

15. TDWI in München: Das volle Analytics- und BI-Programm vor vollem Haus

Die 15. TDWI in München war auf der ganzen Linie ein Erfolg. Vom 24. bis 26. Juni 2019 war das MOC in München der Branchentreffpunkt für Data & Insights-Experten aus der ganzen Welt. Rund 1.400 Teilnehmer und Gäste sowie über 80 Aussteller diskutierten über die neuesten Trends und Entwicklungen im Bereich Analytics und BI. In über 140 Sessions und Workshops zu Themen wie Big Data, Künstliche Intelligenz und Digitale Transformation konnten sich die Teilnehmer über alle Facetten der Business Intelligence informieren. Der TDWI Award 2019, der herausragende Bachelor- und Masterarbeiten auszeichnet, ging an Miro Schleicher, Thea Gasser und Tom Fels.



2004 mit unter 100 Teilnehmern gestartet, ist die TDWI München heute mit rund 1.400 Teilnehmern fester Bestandteil im Kalender von Analytics- und BI-Experten aus dem In- und Ausland. Dies liegt auch an der großen Aufmerksamkeit, die Themen wie Analytics, Künstliche Intelligenz, Data Science und Digitale Transformati-

on aufgrund ihrer immensen wirtschaftlichen und branchenübergreifenden Bedeutung heute genießen. Prof. Dr. Carsten Felden, Vorstandsvorsitzender TDWI e.V., über die Veranstaltung: „Der Themenwandel von Business Intelligence über Big Data und Industrie 4.0 hin zur Digitalisierung im Allgemeinen und Künstlicher

Intelligenz verdeutlicht die stete Aktualität analytischer Ansätze in Unternehmen und deren Auswirkungen auf den Wandel der Geschäftsmodelle. Diese Entwicklung reflektiert jährlich die große TDWI Konferenz in München in Kooperation mit BARC mit spannenden Vorträgen internationaler Referenten.“

Wie in den letzten Jahren bot das Fachprogramm der TDWI 2019 eine große inhaltliche Breite und Tiefe sowie eine sehr hohe Qualität. Die angereisten Teilnehmer aus über 20 Ländern erlebten in 17 verschiedenen Tracks mit über 140 Sessions Expertenwissen von 230 renommierten BI-Spezialisten aus Forschung und Industrie, darunter beispielsweise Dr. Carsten Bange, Gründer und Geschäftsführer der BARC GmbH, oder Dr. Holger Kömm, Senior Director Advanced Analytics bei adidas AG. In ihrer Keynote machten der Analyst und der Anwender deutlich, wie sich Data-Science-Projekte erfolgreich gestalten lassen und direkten Einfluss auf den Unternehmenserfolg haben können. Sie verdeutlichten, wie wichtig es ist, sich die richtigen Use-Cases auszusuchen, eine Produktorientierung der Mitarbeiter zu erzeugen und sich auf die Umsetzbarkeit zu konzentrieren.



Neben Bange und Kömm traten viele weitere nationale und internationale Experten sowie zahlreiche Sprecher aus Anwenderunternehmen auf, wie zum Beispiel AXA Versicherungen, BMW, Otto, Robert Bosch, Telefónica oder WMF. Mit ihren Vorträgen boten sie den Teilnehmern praxisnahe Wissensvermittlung auf höchstem Niveau. Der Data Scientist David Kriesel zum Beispiel nahm einen Datensatz aus 100.000 Beiträgen des „Spiegel“ auseinander und brachte dem Publikum quasi am lebenden Projekt überraschende und manchmal regelrecht unheimlich anmutende Einsichten nahe.

Einem ganz anderen Thema widmeten sich Daniel Burdensky von der BMW Group und Natalia Heerdegen von der NTT Data Deutschland. Sie hielten einen spannenden Vortrag über Entscheidungsunterstützung durch die quantitative Analyse von Kennzahlenrelationen bei der BMW Group. Dabei stellten sie spezifische Lösungsansätze vor, in denen Advanced-Analytics-Methoden wie die Explorative Datenanalyse und die prädiktive Analyse angewendet wurden.

Um Kaffee beziehungsweise um das Geschäft mit Kaffeemaschinen ging es dagegen ganz praktisch in der Präsentation von Dominik Forner von der WMF Group und Jan Degenhardt von Oraylis. Sie erzählten jeweils aus ihrer Perspektive von dem bemerkenswerten Wandel, den die WMF Group in den vergangenen Jahren vollzogen hat. Smart Services, die das Kaffee-Business der Kunden optimieren, waren dabei nur der Anfang.

Das erfolgreiche Konzept der TDWI München besteht in der Verbindung



von „In-Depth Tutorials“, Fach- und Anwendersessions sowie Trendüberblicken und Branchen-Tracks gepaart mit vielen interaktiven Sessions, bei denen auf die Anforderungen der Teilnehmer direkt eingegangen werden kann. Mit Handel, Finanzen und Automobilindustrie wurden bei der TDWI 2019 wieder drei Branchen in den Mittelpunkt gerückt und erfolgreiche Analytics- und BI-Strategien unter den besonderen Aspekten der jeweiligen Branche vorgestellt. Die parallel stattfindende Ausstellung bot eine exzellente Möglichkeit zum Networking zwischen Anwendern, Consultants und Lösungsanbietern. Ferner gaben hier über 80 Aussteller eine Übersicht über neueste Trends und Entwicklungen.

Gewinner des 12. TDWI Award

Bereits zum zwölften Mal in Folge wurde auf der TDWI München der TDWI Award vergeben. Ausgelobt vom TDWI e.V. und der Infomotion GmbH, zeichnet er herausragende Bachelor- und Masterarbeiten auf dem Gebiet Business Intelligence und Analytics aus. Die mit hochkarätigen BI-Experten besetzte Jury aus Prof. Dr. Barbara Dinter, Prof. Dr. Carsten Felden und Prof. Dr. Uwe Hanneke vergab den TDWI Award 2019 an folgende glückliche Gewinner:

1. Preis: Miro Schleicher, Universität Magdeburg, gewinnt 2.000,- Euro für „Modelling and predicting early dropouts in a crowdsensing app“, betreut von Prof. Myra Spiliopoulou.

2. Preis: Thea Gasser, Berner Fachhochschule Wirtschaft, gewinnt 1.500,- Euro für „Bias - A lurking danger that can convert algorithmic systems into discriminatory entities: A framework for bias identification and mitigation“, betreut von Prof. Dr. Eduard Klein.

3. Preis: Tom Fels, TU Dresden, erhält 1.000 Euro für „Heuristische Modellempfehlung zur Prognose von Energiezeitreihen mit externen Einflüssen“, betreut von Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Lehner.

Unter allen Einsendungen wird zudem eine Reise zur TDWI Conference in Las Vegas verlost. Alle Informationen zur Konferenz unter <http://www.TDWI-Konferenz.de>.

